

New Cantech Ventures: Wirtschaftlichkeitsbewertung für Lucky Ship vorgelegt

03.05.2007 | [GoldSeiten](#)

Lucky Ship Molybdän-Projekt: Unabhängige vorläufige Wirtschaftlichkeits-bewertung demonstriert das ökonomische Potential für Betrieb einer Tagebau-Molybdän-Mine mit 10.000 Tonnen Tagesdurchsatz

White Rock, B. C., 02. Mai 2007. New Cantech Ventures Inc. (TSXV: NCV & FSE: C7X) (‘‘Cantech’’), im Folgenden auch kurz ‚die Gesellschaft‘ genannt, gibt den Aktionären wie auch der Öffentlichkeit bekannt, dass A.C.A. Howe International Limited (kurz: ‘‘Howe’’) soeben eine vorläufige Machbarkeitsstudie des Lucky Ship Molybdän-Projektes abgeschlossen hat. Diese vorläufige Wirtschaftlichkeitsbewertung ist positiv, d.h. sie demonstriert, dass das Lucky Ship Molybdän-Projekt zu gegenwärtigen Marktpreisen für Molybdänoxid mit einem Tagesdurchsatz von 10.000 Tonnen Erz als Tagebau-Mine wirtschaftlich zu betreiben ist.

Zwischen den Jahren 1994 und 2004 belief sich der durchschnittliche Molybdänpreis auf etwa 4,50 US\$ pro Pfund. Ab 2004 jedoch begannen die Molybdänpreise anzuziehen. Hauptgrund war ein Nachfrageschub für das Metall aufgrund von steigendem Bedarf als Legierungsbestandteil für Edelstähle wie auch weltweit begrenzter Kapazitäten der technischen Gewinnungs-Röstanlagen. Im zweiten Quartal 2005 rückten die Preise in der Spitze in den Bereich von 40 bis 50 US\$ pro Pfund vor. Sie fielen jedoch in der Folge wieder auf eine Spanne zwischen 20 und 30 US\$ je Pfund im Laufe des Jahres 2006 zurück. Gegenwärtig werden ungefähr 30 US\$ für ein Pfund des Metalls bezahlt.

New Cantechs Lucky Ship Molybdän Liegenschaft findet sich nahe Morice Lake und südlich von Smithers in West-Zentral British Columbia.

Howe hat nun die Wirtschaftlichkeit einer Molybdän-Tagebauminen mit einem täglichen Durchsatz von 10.000 Tonnen Erz und einer konventionellen Konzentrator-Anlage auf der Lucky Ship Molybdän-Liegenschaft bewertet.

Diese Mine würde im kontinuierlichen Betrieb laufen und hätte dann eine Lebensdauer von etwa 16 Jahren. Die aus dem Tagebau gewonnen Gesteine würden per Lastwagen zu einem Gyrator-Brecher verfahren und dort in Stücke kleiner als 25 cm (10 Inch) gebrochen. Danach muss das Endprodukt sieben Kilometer zu einem Lagerplatz für vorverarbeitetes Gestein transportiert werden. Dort durchläufe das Erz dann die erwähnte Konzentrator-Anlage, in der die Stücke zu kleineren Einheiten gebrochen und dann gemahlen würden. Danach folgte ein Schwemm-Aufbereitungsprozess zur Anreicherung, eine Eindickung mit nachfolgender Trocknung und schliesslich entsteht als Ergebnis Molybdänit (MoS₂)-Konzentrat. Dieses geht dann in den Direktverkauf.

Die Abraumstoffe der Konzentrator-Anlage würden sodann abgepumpt und einer Abraumabfuhr-Anlage zugeführt. Eine Hochspannungsleitung muss noch verlegt werden, um das Lucky Ship Molybdän-Projekt mit Strom aus Wasserkraft zu versorgen.

New Cantechs bisheriger Ingenieurbericht des Formates NI 43-101, der die Schätzungen für die mineralischen Reserven enthält, wurde mit dem 23. Januar 2007 datiert (siehe auch New Cantechs Pressemitteilungen vom 11. Dezember 2006 und vom [7. Februar 2007](#), wie auch den NI 43-101 technischen Bericht mit Datum 7. Februar 2007, wie er bei SEDAR eingereicht wurde). Diese Unterlagen wurden auf der Basis der technischen Methode polygonaler Ressourcenschätzung erstellt.

Als Teil der vorläufigen Machbarkeitsstudie hat jedoch Howe New Cantechs geologische digitale Datenbanken und das zugrundeliegende geologische Mineralisationsmodell untersucht. Im Endeffekt wurden die Schätzungen für die Ressourcen revidiert, wobei ein Micromine Block-Modell nebst einer Interpolationstechnik, die auf dem Prinzip der quadratisch umgekehrten Verhältnisse fusst (kurz: IDW2), zum Einsatz kamen.

Die angezeigten (indicated) und abgeleiteten (inferred) mineralischen Ressourcen, die auf einem unteren Grenzwert von 0,030% Mo basieren, wie sie früher durch New Cantech und jetzt durch Howe geschätzt bzw.

bewertet wurden, sind in folgender Tabelle übersichtlich zusammengestellt.

Tabelle: Bewertungen der mineralischen Ressourcen

Mineralische Ressourcen-Schätzung (3)	angezeigte Ressourcen		Mineral		Abgeleitete Resource		Mineral	
	Tonnen (in Millionen)	Mo (in %)	Tonnen (in Millionen)	Mo (in %)	Tonnen (in Millionen)	Mo (in %)	Tonnen (in Millionen)	Mo (in %)
New Cantech Schätzung (1) datiert 23. Januar 2007	52,6	0,071	8,3	0,070				
Howes Schätzung (2) vom 1. Mai 2007	45,0	0,070	16,5	0,060				

- 1) 23. Januar 2007: Die mineralische Ressourcenbewertung wurde durch Herrn Dr. N.C. Carter, PhD, P.Eng., einer unabhängigen und unter den Vorschriften des Nationalen Instruments NI 43-101 voll qualifizierten Person durchgeführt.
- 2) 1. Mai 2007: Hinter der durch Howe durchgeführten mineralischen Ressourcenbewertung standen Galen White, B.Sc., FGS, MAusIMM, unter der Aufsicht von Herrn Steve Priesmeyer, M.Sc. C.P.G., beide ebenfalls unabhängige und unter den Vorschriften des Nationalen Instruments NI 43-101 voll qualifizierte Personen.
- 3) Mineralische Ressourcen, die nicht Mineralische Reserven sind, demonstrieren noch keine wirtschaftliche Machbarkeit.

Die Abnahme der angezeigten mineralischen Ressourcen und die damit verbundene Zunahme der abgeleiteten Ressourcen der New Cantech –Bewertung hängt mit der zwecks Kalkulation der Ressourcen eingesetzten Methode (also IDW2 gegenüber polygonal) zusammen. Howe wandte zudem rigorosere Kriterien an.

Die geschätzten Kapitalkosten von 247 Millionen kan. \$ für das Projekt basieren auf dem Einsatz einer gebrauchten, jedoch voll generalüberholten Konzentratoren-Anlage, von neuer Ausrüstung für Mine und Gesteinsbrecher, von Transport-Laufbändern, sowie auf einem vor Produktionsbeginn anlaufendem Gesteins-Abmantelungsprogramm von 10 Millionen Tonnen.

Der Kapitalkostenblock setzt sich wie folgt zusammen:

- Gebrauchte, jedoch voll generalüberholte Mühlen: 90 Millionen kan. \$
- Gruben-Ausrüstungen: 29 Millionen kan. \$
- Vor Produktion anlaufende Gesteins-Abmantelung: 26 Millionen kan. \$
- Gesteinsbrecher und Transport-Laufbänder: 37 Millionen kan. \$
- Hochspannungsleitung, Transformatoren und Verteilung: 25 Millionen kan. \$
- Abraumentsorgung und Wasser: 40 Millionen kan. \$

Die geschätzten Kosten für das Betreiben der Mine und der technischen Prozesse belaufen sich auf 8,19 kan. \$ pro Tonne Roherz und auf 10,35 kan. \$ pro Tonne fertig gemahlenes Produkt.

Howe hat weiterhin den Cashflow des Projektes sowie dessen Wirtschaftlichkeit abgeschätzt und dem drei Preisstufen (von 20, 30 und 40 US\$ pro Pfund Molybdän) sowie drei Extraktionswirkungsgrade (von 80, 85 und 90%) zugrunde gelegt.

Ein Beispiel: Die internen Rendite-Raten (rates of return) vor Steuern bei einem Molybdänpreis von 30 US\$ pro Pfund und einem Extraktionswirkungsgrad von 85% beläuft sich auf 30%.

In nachstehender Tabelle sind diese internen Rendite-Raten vor Steuern für einen Tagebau mit 10.000 Tonnen Durchsatz im Konzentratorenbetrieb zusammengefasst:

Tabelle: Schätzungen der internen Rendite-Raten vor Steuern (IRR)(1) für einige ausgewählte Molybdän-Extraktionswirkungsgrade und verschiedene Preis-Szenarien

Molybdän-Extraktionswirkungsgrade im Konzentrator	Molybdänoxyd Preis (in US \$/lb Mo)		
	US \$20/lb Mo	US \$30/lb Mo	US \$40/lb Mo
90 %	8 %	34 %	59 %
85 %	5 %	30 %	53 %
80 %	2 %	25 %	48 %

1) Die Analyse wurde auf der Basis "vor Steuern" ausgeführt bzw. kalkuliert

Eine vorläufige Machbarkeitsstudie ist, wie der Name schon sagt, ihrer Natur nach eben vorläufig. Sie enthält Angaben über abgeleitete mineralische Ressourcen die geologisch gesehen zu spekulativ sind, um sichere Schlussfolgerungen über Wirtschaftlichkeiten ziehen zu können. Sie fallen nicht unter die Kategorie von mineralischen Reserven im engeren Sinne. Es besteht keine Sicherheit, dass diese vorläufigen Schätzungen später auch voll verwirklicht werden können.

Howes mineralische Ressourcenschätzung vom 1. Mai 2007 schliesst die Ergebnisse des laufenden Bohrprogramms von 2007 nicht mit ein. Ebenso wenig fanden die Resultate der "Tiefbohrung" Berücksichtigung. Howe geht jedoch davon aus, dass die neuesten Informationen der diversen Bohrprogramme und der Analysen und Auswertungen der Bohrkerne in eine nachfolgende Berichtigung bzw. Korrektur der vorläufigen Machbarkeitsstudie Eingang finden werden. Howe erwartet nun, diese zusätzlichen Informationen von den Bohrungen mit Diamantköpfen, einschliesslich der Bohrkernanalysen, bis zum Juni 2007 von New Cantech zu erhalten. Damit wäre Howe dann in der Lage die vorläufige Machbarkeitsstudie bis spätestens September 2007 entsprechend zu korrigieren.

Die Ergebnisse von New Cantechs derzeit laufendem Bohrprogramm mit Diamantköpfen sollten ausreichende Informationen beschaffen, die es erlauben, zumindest einen Teil der derzeit geschätzten abgeleiteten Ressourcen zu re-klassifizieren und damit in die Klasse der angezeigten Ressourcen überführen zu können.

Howe wird ebenfalls die Ergebnisse anderer technischer Bewertungen, die derzeit noch laufen, in die korrigierte Fassung der vorläufigen Machbarkeitsstudie zu integrieren. Diese schliessen ein:

- Weitere metallurgische Testreihen
- Umweltstudien, einschliesslich Bewertung des Erzkörpers sowie der Abraumentsorgung
- Die Trassenführung der Hochspannungsleitung
- Kostenstudien und Gesteinsbrecherabläufe wie auch
- Transportbänderkostenstudien

Howe empfiehlt, im gegenwärtig laufenden Diamant-Bohrprogramm auch Infill-drilling anzuwenden, um die weiterführenden Definitionen in den künftig zu korrigierenden Schätzungen der mineralischen Ressourcen zu erleichtern.

Weiterführende Aktualisierungen in den nachstehenden Bereichen wären gerechtfertigt bzw. erwünscht:

- Metallurgische Tests,
- Bewertungen der Anforderungen für die Prozesse,
- Gewinnung von Molybdän und Rhenium,
- Umweltstudien,
- Kosten der Hochspannungsleitung und der Transformatorenstation,
- Studie für Gesteinsbrecher und Transportbänder,
- geotechnische Bewertungen im Zusammenhang mit dem potentiellen Konzentrator sowie
- Abraummanagement.

Howe empfiehlt weiterhin, eine Marketingstudie bezüglich Molybdänit (MoS₂)-Konzentrat im Laufe der nächsten drei Monate zu komplettieren. Der analytische Bericht der vorläufigen Machbarkeitsstudie sollte die Informationen dieser Marketingstudie sowie die Daten und Ergebnisse anderer noch laufender Studien einschliessen, und diese revidierte Version sollte bis spätestens September 2007 erscheinen.

Die derzeitige Machbarkeitsstudie wird innerhalb der durch das amtliche Instrument NI 43-101 vorgeschriebenen Meldeperiode von 45 Tagen der Behörde eingereicht bzw. vorgelegt.

In Erwartung der Ergebnisse der vorläufigen Machbarkeitsstudie schlägt der Board der Direktoren von New Cantech vor, eine komplette endgültige (bankfähige) Machbarkeitsstudie für das Lucky Ship Projekt in Angriff zu nehmen.

Qualifizierte Person

Howes führende, unter den Vorschriften des Nationalen Instruments für Ingenieurberichte NI 43-101 qualifizierte Person, die für die Erstellung einer vorläufigen Machbarkeitsstudie verantwortlich zeichnet, und diese Pressemeldung auch überprüft und gutgeheissen hat, ist Herr David Orava, M. Eng., P. Eng.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte den Präsidenten und CEO von New Cantech, Herrn Dalton B. DuPasquier, unter der Telefonnummer 001-(604)- 541-7288 oder besuchen Sie die Webseite der Gesellschaft unter <http://www.newcantech.com>.

und/oder für Angelegenheiten von Aktionären:

Herrn John R. Chalcraft, ProActive Communications #201 - 2383 King George Hwy., White Rock, BC, V4A 5A4
Örtlich: (604) 541-1995; Gebührenfrei: 1 (800) 540-1995
email: johnchalcraft@shaw.ca

Im Auftrage des Boards der Direktoren

Dalton B. DuPasquier
New Cantech Ventures Inc.

Zur Beachtung: Die TSX Venture Exchange hat diese Presse-Meldung nicht geprüft und ist auch, unter Haftungsausschluss, für deren Inhalt und Genauigkeit in keiner Weise verantwortlich.

Für den Inhalt der Pressemeldung ist allein die Gesellschaft verantwortlich. Sie wurde weder von der TSX-Venture Exchange, noch von einem Dritten geprüft. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com bzw. www.sec.gov oder auf der Firmenwebsite! (zur [Meldung](#))

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Herrn John R. Chalcraft
ProActive Communications
#201 - 2383 King George Hwy.,
White Rock, BC, V4A 5A4
Telefon: (604) 541-1995; Gebührenfrei: 1 (800) 540-1995
eMail: johnchalcraft@shaw.ca

oder

New Cantech Ventures Inc.
Suite 201 - 14881 Marine Drive
White Rock, B.C., V4B 1C2
Telefon: (604) 541 7288
Fax: (604) 541 7286
www.newcantech.com
Kenya1@telus.net

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/437--New-Cantech-Ventures--Wirtschaftlichkeitsbewertung-fuer-Lucky-Ship-vorgelegt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).